

Presse-Information

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG



LKH Kunststoffwerk feierte 30-jähriges Jubiläum

Kunststoff-Spezialist auf Wachstumskurs

Spritzguss, Mehrkomponenten- und Hybridtechnik: LKH hat sich als Kunststoff-Kompetenzcenter der Friedhelm Loh Group in rund 30 Jahren ein enormes Know-how erarbeitet. Als einer der führenden deutschen Kunststoffverarbeiter fertigt das Unternehmen nicht nur hochwertige Kunststoffbauteile, sondern unterstützt seine Kunden in allen wichtigen Bereichen – vom Engineering über die leistungsstarke Fertigung bis zur intelligenten Logistik. Mit dem Kundenevent „Next Step for LKH“ am 20. Juni blickte LKH auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück – aber auch optimistisch in die Zukunft mit neuen Wachstumsfeldern und hoch interessanten Perspektiven.

Montabaur-Heiligenroth, 21. Juni 2013 – Der Anfang war überschaubar: 1983 wurde LKH im hessischen Haiger gegründet und startete mit einer Maschinenausstattung von zwei Pressen zur Produktion von Kunststoffschränken. Zwei Jahre später erzielte der Kunststoffverarbeiter schon einen Umsatz von zwei Millionen DM. 30 Jahre später ist LKH das Kunststoff-Kompetenzcenter der Friedhelm Loh Group mit über 190 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Mit dem Umzug von Haiger nach Heiligenroth (Rheinland-Pfalz) in 2010 investierte das Unternehmen in einen hochmodernen Maschinenpark mit 49 Spritzgießmaschinen auf einer Fertigungsfläche von 6.000 qm und 2011 in ein neues Logistikzentrum mit 3.000 qm Fläche sowie 3.200 Lagerplätzen. Für die Zukunft hat sich LKH ehrgeizige Ziele gesteckt. „Bis zum Jahr 2020 wollen wir unseren Jahresumsatz verdoppeln und das Ergebnis

Unternehmenskommunikation

Hans-Robert Koch

Tel.: 02772/505-2693

Fax: 02772/505-2537

unternehmenskommunikation@friedhelm-loh-group.de

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth
GmbH & Co. KG
Auf der Birke 2
56412 Heiligenroth
www.lkh-kunststoff.de

Presse-Information

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

deutlich steigern“, erklärt Dr. Guido Stannek, seit April 2012 Geschäftsführer von LKH. Von dem Wachstum profitiert die ganze Region. Allein in 2013 will das Unternehmen bis zu zwei Millionen Euro für neue Maschinen und Anlagen investieren.

Der Kunststoffverarbeiter fertigt nicht nur, sondern deckt vom Engineering bis zur Logistik komplette Aufträge ab. Verarbeitet werden alle Thermoplaste mit Ausnahme von PVC im Spritzguss- und im Heißpressverfahren. LKH beherrscht die drei gängigen Technologien Spritzguss, Hybridtechnik und Mehrkomponentenbau (Hart-Weich-Verbindungen) und fertigt Teile wie Fahrzeugschließsysteme, Gehäuse von Filterlüftern, Wasserfilter oder Fassadenplatten, aber auch Spezialprodukte wie Spulen für die Verpackung von Lebensmitteln, Abdeckungen von U-Bahn-Stromschienen oder termitensichere Leuchtgehäuse. „Der Markt für die Kunststofffertigung ist groß und hart umkämpft“, betont Stannek und ergänzt: „Um hier wachsen zu können, muss man Kunden klare Vorteile bieten und Speziallösungen etwa in Leichtbau- oder Hybridbauweise entwickeln.“

LKH konzentriert sich bewusst nicht nur auf wichtige Branchen wie die Automobilindustrie und den Maschinenbau. Im Fokus stehen zukünftig verstärkt die Haus- und auch die Medizinaltechnik, wo dekorative und hochwertige Kunststoffverkleidungen gefragt sind. Hier ergeben sich für das Unternehmen interessante Perspektiven.

Kundenevent mit spannenden Highlights

Um das umfassende Leistungsspektrum vorzustellen, konnten sich Kunden auf der Jubiläumsveranstaltung am 20. Juni in Heiligenroth von einem hochmodernen Maschinenpark überzeugen. Zu den Highlights zählten – neben hochkarätigen Vertretern aus der Politik –

Presse-Information

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Fachvorträge vom Fraunhofer Institut und der Lanxess AG zu den neuesten Technologien bei Leichtbau und der Metallsubstitution. Unter dem Thema „30 Jahre LKH – Next Step für LKH“ gaben Dr. Stannek und Friedhelm Loh, Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, zudem einen Ausblick in die Zukunft des Unternehmens.

(3.637 Zeichen)



Bildmaterial

Dr. Stannek.jpg: „Bis zum Jahr 2020 wollen wir unseren Jahresumsatz verdoppeln und das Ergebnis deutlich steigern“, erklärt Dr. Guido Stannek, seit April 2012 Geschäftsführer von LKH

LKH Maschinenpark.jpg: LKH verfügt in Heiligenroth-Montabaur über einen hochmodernen Maschinenpark auf einer Fertigungsfläche von 6.000 qm und ein neues Logistikzentrum mit 3.000 qm Fläche sowie 3.200 Lagerplätzen.

LKH Spritzgießmaschinen.jpg: LKH verfügt über 49 hochmoderne, leistungsstarke Spritzgießmaschinen. Alle Maschinen sind über einen zentralen Fertigungsstand vernetzt.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Die 2011 gegründete LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG mit Sitz im rheinland-pfälzischen Heiligenroth ist hervorgegangen aus der LKH Kunststoffwerk GmbH & Co. KG in Haiger, einem Unternehmen der Friedhelm Loh Group. Am hochmodernen Standort in Heiligenroth entwickeln und fertigen über 150 Mitarbeiter eine breit gefächerte Produktpalette aus Kunststoff für Kunden aus der Elektrobranche sowie aus den Segmenten Automotive, Industrie und Bau. Die wichtigsten Technologien des Unternehmens sind der thermoplastische Spritzguss (z. B. Hybridtechnik, Mehrkomponentenspritzguss) sowie die Baugruppenmontage.